



Amazon feiert... und wir kämpfen weiter für einen Tarifvertrag!

Unser Arbeitgeber Amazon feiert sich! Dabei fällt unser Blick auf die 20-jährige Geschichte des Unternehmens, das sich aus einer Minifirma bei Seattle zum weltgrößten Online-Versandhändler entwickelt hat, natürlich ein wenig anders aus....

Ganz oben steht für uns die Feststellung, dass Amazon in erster Linie dank der motivierten Arbeit der vielen Beschäftigten weltweit so groß geworden ist. Und dass es überfällig ist, uns fair zu behandeln und am Erfolg zu beteiligen.

Für uns ist und bleibt der momentan wichtigste Schritt ein existenzsichernder **Tarifvertrag**, denn Zuteilungen nach Lust und Laune des Arbeitgebers reichen uns nicht.

Klar ist das ein sehr anspruchsvolles Ziel, aber auch wir haben sehr klein angefangen und sind bei Amazon inzwischen um einiges stärker geworden. Als ver.di-Mitglieder sind wir optimistisch, mit Ausdauer und Zivilcourage weitere Erfolge erreichen zu können. Die Chancen steigen, wenn wir noch mehr werden. Machen wir uns gemeinsam stark!



Wir geben auch in Zukunft keine Ruhe!

Schon jetzt haben wir einiges bewegt: Als Amazon nach Deutschland gekommen ist, gab es keine Betriebsräte – inzwischen sind an allen Standorten welche gewählt worden. Mitbestimmung findet auch in mehreren Aufsichtsräten statt, weil wir sie mit Nachdruck eingefordert haben.

Und unsere gewerkschaftlichen Vertrauensleute haben zusammen mit den Betriebsräten großen Anteil daran, dass sich die Bedingungen ein Stück weit verbessert haben. Beispiele dafür sind dezentrale Pausenräume, weniger Zeitverlust durch mehr Sicherheitsschleusen, Klimaanlage und Wasserspender.

Verbesserungen hat es gegeben, weil wir Druck gemacht haben. Das wird auch in Zukunft so sein. Mehr Druck können wir am besten machen, wenn wir mehr werden. Dass es sich lohnt, zeigt ein kurzer Blick zurück in unsere Amazon-Geschichte:



Handel

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft



Von 2007 bis 2010 gab es an den ersten Standorten in Bad Hersfeld überhaupt keine Lohn-erhöhung. Erst als 2011 die Zahl der Gewerkschaftsmitglieder recht schnell wuchs und un-sere Forderungen bekannter wurden, kam der **Arbeitgeber in Zugzwang** und legte plötz-lich wieder etwas oben drauf.

Wir wollen das ganze Tarifpaket

Seither hat es jedes Jahr Lohnerhöhungen gegeben, auch an allen neuen Standorten. Sie reichen uns nicht und das gilt auch für das "freiwillige" Weihnachtsgeld, das viel höher sein müsste. Aber eines ist klar: Ohne gewerkschaftliche Solidarität und ohne Streiks gäbe es gewiss noch weniger oder gar nichts.

Wir brauchen **Lohn- und Gehaltsgarantien** auf dem Niveau des Einzel- und Versandhandels. Deshalb kämpfen wir weiter für den Tarifvertrag. Und wir wollen das gesamte Paket: Mehr Geld am Monatsen-de, tarifliche Sonderzahlungen, mehr Urlaubstage und korrekte Behandlung am Arbeitsplatz.

**Wir haben einiges erreicht und wollen noch sehr viel mehr schaffen.
Zusammen mit euch. Machen wir uns gemeinsam stark,
Tarifverträge gibt es nicht geschenkt.**

JETZT MITGLIED WERDEN!

Mitgliedsnummer

■ Beitrittserklärung

■ Änderungsmitteilung

Titel/Vorname/Name

Straße **Hausnummer**

PLZ **Wohnort**

Beschäftigungsdaten

Arbeiter/in Beamter/in freie/r Mitarbeiter/in
 Angestellte/r Selbständige/r Erwerbslos

Vollzeit
 Teilzeit, Anzahl Wochenstunden:

Azubi-Volontär/in-Referendar/in Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen)
bis bis

Praktikant/in Altersteilzeit
bis bis

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in Sonstiges:

Staatsangehörigkeit

Telefon

E-Mail

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße **Hausnummer**

PLZ **Ort**

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst € **Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe** **Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe**

Ich möchte Mitglied werden ab
 0 1 2 0
Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich

Ich wurde geworben durch:

Name Werber/in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von bis

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE61ZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto

BIC

IBAN

Zahlungsweise

monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:
Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

Ort, Datum und Unterschrift

Datenschutz
Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

W-3272-03-1113